

## 4. Nordhessische Kindermusiktage mit dem Vogler Quartett

Zeitraum : 26.05. bis 29.05.2008  
Veranstalter : kammermusikverein kassel

Planungsstand Februar 2008

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche sondern die  
Weitergabe des Feuers“ Gustav Mahler

**Exposé:** Das Vogler Quartett (Tim Vogler und Frank Reinecke, Violine, Stefan Fehlandt, Viola und Stephan Forck, Violoncello) gehört zu den international erfolgreichsten Streichquartetten des deutschsprachigen Raumes und kann auf eine mittlerweile zwei Jahrzehnte überspannende Konzerttätigkeit zurückblicken. Die in Berlin lebenden Musiker engagieren sich neben ihrer internationalen Konzert- und Lehrtätigkeit (Professur für Streichquartett an der Musikhochschule Stuttgart) seit vielen Jahren sehr aktiv im Bereich der Jugend- und Kindermusikförderung.

Für Kassel ergibt sich jetzt schon zum vierten Mal die Möglichkeit, mit einem vom Vogler Quartett, engagierten Pädagogen und dem kammermusikverein kassel erarbeiteten Konzept in der Breitenmusikförderung aktiv zu werden.

Zentrales Anliegen des Projektes ist es, insbesondere Kinder ohne Vorkenntnisse und Erfahrungen mit Klassischer Musik in möglichst jungen Jahren zu erreichen und musikalisches Interesse sowie Freude an Musik zu wecken.

Die Kindermusiktage führen international erfolgreiche Musiker mit Grundschulklassen zu interaktiven gemeinsamen Projekten und Kinderkonzerten zusammen.

Dabei sollen neue Wege zur Kultur- und Musikvermittlung gemeinsam gesucht und erarbeitet werden.

Wie gut das bei den „1. Nordhessischen Kindermusiktagen mit dem Vogler Quartett“ gelang und wie ansteckend die allgemeine Begeisterung war, übertraf alle Erwartungen, so dass die Idee eine Reihe zu veranstalten, in die Tat umgesetzt wurde.

**2005** lag der Themenschwerpunkt auf Schüler- und Studentenkompositionen für Grund- und Gesamtschüler. Neben viel Applaus, gab es zur Belohnung den erstmalig verliehenen Preis der Brüder Grimm Stiftung für „Die Bremer Stadtmusikanten“, das Gemeinschaftsprojekt einer 12. und einer 4. Klasse und den Kulturförderpreis 2005 der Stadt Kassel.

**2006** folgten die Themenschwerpunkten „Kinderkonzert“ und „Musik und Bewegung“. Neben den „Brüder Grimm“ war dieses Mal auch eine Tanzschule mit von der Partie. Beispielhaft genannt sei die Zusammenarbeit eines Deutsch GK der Jahrgangsstufe 12 mit einer Sportlehrerin und ihrer 4. Klasse, wodurch das Musiktheater „Felix und die Fuge“ entstand, wofür die 4. Klässler zusammen mit den Profis begeisterten Applaus ernteten (Siehe Fernsehbericht unter [www.kindermusiktage.org](http://www.kindermusiktage.org) Seite „Links“: Hessenschau vom 31.05.2006).

**2007** komponierten und arrangierten unter dem Motto „Musik macht Schule – Schule macht Musik“ Studenten und Oberstufenschüler wieder für Grundschüler: „Musik für Streichquartett und Geräuschorchester“, „Pippi und die Zauberbratsche“ sowie das Grimm´sche Märchen „Die Boten des Todes“. Ganz spielerisch gelang da auch manch mutiger Brückenschlag, über den z.B. das Personal aus den Grimm´schen Märchen in die Zweite Wiener Schule gelangte...

Auch die Projektarbeit mit Schulorchestern sowie Kinderkonzerte in den Grundschulen wurden in bewährter Weise fortgesetzt. Der Schüler- und Studenten-Quartettworkshop und die Matinee-Veranstaltung mit Workshops, Aufführungen, Ausstellungen und Vorträgen sind ebenfalls zu einem festen Bestandteil geworden.

Außerdem wurde der gemeinnützige Verein „QuArt@Kindermusiktage“ gegründet, der überregional die Entstehung von Kindermusiktagen nach dem Konzept der „Nordhessischen Kindermusiktage mit dem Vogler Quartett“ fördern möchte ([www.kindermusiktage.org](http://www.kindermusiktage.org)).

Für **2008** heißt der Themenschwerpunkt „Tschechische Musik“ und „Erwin Schulhoff“. Die Prager Partnerschule des Friedrichsgymnasiums wird von der Geschichtswerkstatt und dem Schulorchester besucht, um Spuren des von den Nazis ermordeten Komponisten Erwin Schulhoffs aufzusuchen. Fächer- und klassenübergreifend soll eine Matinee-Veranstaltung zu seinem Leben und Werk mit einem für Grundschüler geeigneten Musiktheater und einer Ausstellung entwickelt werden. Workshops zu Erwin Schulhoff und ein Vortrag zum Thema „Vergessene Komponisten – Entartete Musik“ sind in Planung. Die Grundschule Elgershausen möchte zusammen mit der Jacob-Grimm-Schule und der Märchenwache Schauenburg (Schauenburg hat die tschechische Partnergemeinde Semily) ein tschechisches Märchen aufführen. Diesem soll ein Märchen der Brüder Grimm gegenübergestellt werden. Ein gemeinsames Projekt entwickeln Studierende des Instituts für Musik der Universität Kassel zusammen mit der Auefeldschule. In Zusammenarbeit der Musikschule Baunatal mit einer Streicherklasse des Lichtenberg Gymnasiums und einem Musikpädagogikstudenten soll eine Komposition entstehen und im Rahmen der Kindermusiktage uraufgeführt werden.

Neben den Konzerten mit Uraufführungen, Musiktheater und Workshops sind auch der öffentliche Quartett-Workshop, Ausstellungen und der Kammermusikabend in Planung. Man darf also wieder gespannt sein...

### **Öffentliche Veranstaltungen:**

#### Quartett-Workshops:

Zeit: Mo.26.05.08 18:00 Uhr und Di.27.05.08 17:00 Uhr

Ort: Musikakademie Kassel, Karlsplatz 7, Kassel

#### Schülerkonzert:

Zeit: Mi.28.05.08 18:00 Uhr

Ort: e.on Mitte, Monteverdistrasse 2, Kassel

#### Matinee:

Zeit: Do.29.05.08 09:40 Uhr

Ort: Friedrichsgymnasium Kassel, Humboldtstraße 5, Kassel

## Konzertabend des Vogler Quartetts:

Zeit: Do.29.05.08 20:00 Uhr

Ort: Foyer Kasseler Sparkasse, Wolfsschlucht 9, Kassel

## Beteiligte Künstler und Mitwirkende:

Vogler Quartett  
Tim Vogler, Violine  
Frank Reinecke, Violine  
Stefan Fehlandt, Viola  
Stephan Forck, Violoncello

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrer, Dozentinnen und Dozenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der folgenden Schulen und Institutionen:

Klasse 2a Auefeldschule Kassel, Bettina Walk (Projekt C2)

Studierende des Instituts für Musik der Universität Kassel, Christine Weghoff und Andreas Rubisch (Projekt C1)

Grundschule Elgershausen Klasse 4b, Ulrike Biering und Streichergruppe, Ulrike Biering und Christoph Belz, Musikschule Baunatal (Projekt D2)

GK Deutsch Jahrgangsstufe 11 der Jacob-Grimm-Schule, Gottfried Elsas (Projekt D1)

LK Deutsch der Jahrgangsstufe 12 der Jacob-Grimm-Schule, Gottfried Elsas (Projekt D3)

Märchenwache Schauenburg (Projekt D4)

Streicherklasse Jahrgangsstufe 6, Lichtenberg-Gymnasium, Hildegard Hirosawa und Roland Feix, Musikschule Baunatal (Projekt E2)

Malte Mekiffer, Student Musikpädagogik der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, (Projekt E1)

Hauptorchester des Friedrichsgymnasiums Kassel, Eduard Menzel (Projekt F)

Klasse 7d Friedrichsgymnasium Kassel, Eduard Menzel (Projekt G2)

GK Musik Jahrgangsstufe 13 des Friedrichsgymnasiums Kassel, Agnes Günthner (Projekt G1)

Geschichtswerkstatt des Friedrichsgymnasiums Kassel, Hans-Jürgen Knotte (Projekt H)

Schülerquartette von Instrumentalpädagogen und der Musikschule Baunatal und Violoncello-Quartett der Musikakademie Kassel (Projekt K)

Tanzschule Meyerrose Kassel (Projekt I)

Studierende des Instituts für Musik der Universität Kassel, Prof. Dr. Jan Hemming (J)

Klasse für Mediengestaltung und Projektgruppe Medienberater der Walter-Hecker-Schule, Kassel, Ulrich Kauppert (Werbung)

## Planung des zeitlichen Ablaufs :

Für die nicht öffentliche musikalische Begegnung des Quartetts mit den Schülern stehen drei Vormittage **26.05.-29.05.08** zur Verfügung, an denen in den Schulen in insgesamt 12 Unterrichtsstunden gearbeitet werden kann (Projekte A und B).

Am **26.05.08 um 18:00 Uhr** und **27.05.08 um 17:00 Uhr** findet der öffentliche Schüler- und Studenten-Quartett-Workshop (Projekt K) statt.

Am **28.05.08 um 18:00 Uhr** findet das öffentliche Schülerkonzert statt (Aufführung der Projekte C1/C2, D1/D2, E1/E2 und F sowie Ausstellung der Projekte D3, D4 und Arbeiten der Grundschüler).

Am **29.05.08 ab 09:40 Uhr** findet die öffentliche Matinee-Veranstaltung statt, **Teil A** für Grundschüler (Projekte A, G2, H) von **09:40 Uhr-11:10 Uhr** und **Teil B** für Ober- und Mittelstufenschüler von **11:30-13:05 Uhr** (I, J, H) und am **29.05.08 um 20:00 Uhr** das öffentliche Abschlusskonzert des Vogler Quartetts statt.

## **Darstellung der inhaltlichen Planung :**

### **In den Schulen (26.05.-28.05.08):**

Projekt A : Das Quartett besucht die beteiligten Grundschulen; im Rahmen eines klassenübergreifenden „Kinderkonzerts“ werden beim gegenseitigen Kennenlernen Fragen nach den Instrumenten, nach deren Klanglichkeit und Spieltechnik oder auch nach dem Berufsbild Musiker beantwortet. Durch den direkten persönlichen Kontakt werden Klassenzimmer und Sporthallen zu Konzertsälen und die Kinder tauchen intensiv in die Welt der klassischen Musik ein.

Projekt B : Die Musiker proben zusammen mit den beteiligten Schülerinnen und Schülern die vorbereiteten Projekte in ihren Schulen.

### **Öffentliches Schülerkonzert (28.05.08):**

Projekt C1 : Vor Beginn der Kindermusiktage entwickeln Studierende und Lehrende des Instituts für Musik der Universität Kassel gemeinsam mit den Kindern einer 2. Grundschulklasse und in Rücksprache mit dem Vogler Quartett eine Komposition. Als Inspiration für die Schülerkomposition dient dabei das Largo aus dem 1. Streichquartett, der sogenannten „Kreutzer-Sonate“, von Leos Janacek.

Projekt C2 : Das in Projekt C komponierte Musikstück wird im Vorlauf von der Grundschulklasse einstudiert. Während der Kindermusiktage wird es zusammen mit dem Vogler Quartett gemeinsam geprobt und beim Schülerkonzert uraufgeführt.

Projekt D1 : Vor Beginn der Kindermusiktage erarbeitet ein Deutsch GK Jahrgangsstufe 11 in Absprache mit dem Vogler Quartett und der Grundschullehrerin das Konzept und die Musikarrangements für Viertklässler nach Stücken für Streichquartett von Erwin Schulhoff für das tschechische Märchen „Der Feuervogel und der Feuerfuchs“ von Karel Jaromir Erben.

Projekt D2 : Das in Projekt D1 bearbeitete tschechische Märchen „Der Feuervogel und der Feuerfuchs“ wird im Vorlauf von den Grundschulklassen und der Streichergruppe einstudiert. Während der Kindermusiktage wird es gemeinsam mit dem Vogler Quartett geprobt und beim Schülerkonzert aufgeführt.

Projekt D3 : Ein Deutsch LK Jahrgangsstufe 12 erarbeitet im Rahmen des literarische Märchenprojekts „Feuervogel / Mythos und Märchen“ einen Reader.

Projekt D4 : Die Märchenwache Schauenburg beteiligt sich an den Projekten D1-3.

Projekt E1 : Vor Beginn der Kindermusiktage komponiert ein Student der Musikpädagogik in Rücksprache mit dem Vogler Quartett, der Musiklehrerin und dem Instrumentallehrer das Musikstück „Vier Komplexionen“ für Streichquartett und eine Streicherklasse Jahrgangsstufe 6, die vor ca. 1,5 Jahren eingerichtet wurde. Inspiriert durch die Kompositionen von György Ligeti soll den Schülern ein Zugang zu Neuer Musik ermöglicht werden.

Projekt E2 : Die Streicherklasse studiert „Vier Komplexionen“ im Vorlauf ein, um es während der Kindermusiktage gemeinsam mit dem Vogler Quartett zu proben und beim Schülerkonzert uraufzuführen.

Projekt F: Einstudieren und Aufführen des 2. und 4. Satzes der 2. Symphonie von Erwin Schulhoff durch ein Schulorchester und das Vogler Quartett.

### **Matinee-Veranstaltung:**

Projekt G1 : Vor Beginn der Kindermusiktage erdenkt ein GK Musik der Jahrgangsstufe 13 in Absprache mit dem Vogler Quartett und dem Klassenlehrer ein für Grundschüler geeignetes Musiktheater über die Kindheit von Erwin Schulhoff, welches von einer 7.Klasse zusammen mit dem Vogler Quartett aufgeführt werden soll.

Projekt G2 : Eine Musikklasse Jahrgangsstufe 7 studiert das Musiktheater im Vorlauf ein, um es während der Kindermusiktage zusammen mit dem Vogler Quartett zu proben und während der Matinee-Veranstaltung vor Grundschulklässlern aufzuführen.

Projekt H : Eine Schul-Geschichtswerkstatt, die sich, zu Besuch bei der Prager Partnerschule, in der Geburtsstadt von Erwin Schulhoff auf Spurensuche begeben hat, entwirft eine für Grundschulklässler geeignete Ausstellung zu Erwin Schulhoff. Die Schülerinnen und Schüler der Geschichtswerkstatt veranstalten Führungen für Grundschulklassen, für Oberstufenschüler und die interessierte Öffentlichkeit.

Projekt I : Erwin-Schulhoff-Workshop des Vogler Quartetts zusammen mit Schülerinnen und Schülern und der Tanzschule Meyerrose.

Projekt J : Vortrag mit musikalischen Beispielen von Studierenden des Instituts für Musik der Universität Kassel, Seminar „Zielorientiertes Schreiben“, Prof. Jan Hemming, und dem Vogler Quartett zum Thema „Vergessene Komponisten – Entartete Musik“.

Projekt K : An zwei Nachmittagen besteht für Schüler- und Studentenquartette die Möglichkeit, im Rahmen eines öffentlichen Quartett-Workshops von Mitgliedern des Vogler Quartetts unterrichtet zu werden.

## **Konzertabend des Vogler Quartetts sowie als Gast Jascha Nemtsov:**

Zeit: 29.05.08, 20:00 Uhr

Ort: Foyer der Kasseler Sparkasse Wolfsschlucht 9, Kassel

Programm:

Erwin Schulhoff, 1. Streichquartett (1924)

Leos Janacek, Streichquartett Nr. 1 „ Die Kreuzersonate“ (1890)

Antonin Dvorak, Klavierquintett A-Dur op.81 (1887)

**Perspektive:** Das Gelingen der „Nordhessischen Kindermusiktage mit dem Vogler Quartett“ setzt ein hohes Engagement und flexibles Agieren aller Beteiligten voraus. Wir hoffen auf einen kreativen und ideenreichen Austausch unter Groß und Klein zur Verwirklichung der verschiedenen Projekte, auf den Genius der Improvisation zum rechten Zeitpunkt und ein begeistertes Publikum.

**Sponsoren:** Unternehmen und Institutionen, die aus ihrem Selbstverständnis heraus im Bereich der Kultur- und Musikförderung tätig sind sowie all diejenigen, denen die Förderung von Kulturprojekten für Kinder und Jugendliche am Herzen liegen sind herzlich eingeladen, sich an den Kindermusiktagen als Sponsoren zu beteiligen.

Zuwendungen an den Kammermusikverein Kassel sind als gemeinnützige Spende steuerlich abzugsfähig.

Bankverbindung: Konto 86671 bei der Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53.

Verwendungszweck: „Nordhessische Kindermusiktage mit dem Vogler Quartett“.

Weitere Informationen unter:

[www.kammermusikverein.de](http://www.kammermusikverein.de) und [www.kindermusiktage.org](http://www.kindermusiktage.org)

Kontaktadresse: Dr. Tamara Lehmann, Am Gutshof 9, 34270 Schauenburg

Email: [QuArt@Kindermusiktage.org](mailto:QuArt@Kindermusiktage.org)